



Volkswagen Nutzfahrzeuge treibt die Entwicklung autonomer Systeme für Mobility as a Service voran

- Vollelektrischer ID. BUZZ¹ soll als erstes Fahrzeug im Volkswagen Konzern auch autonom fahren
- CEO Carsten Intra: „Wichtiger Beitrag für die zukünftige Mobilität und die Verkehrssicherheit in den Städten“

Hannover, 26. Februar 2021 – Volkswagen Nutzfahrzeuge (VWN) treibt die Entwicklung und Umsetzung des autonomen Fahrens konsequent und schnell voran. „Mit der Bestätigung des Aufsichtsrats für unser Entwicklungs-Programm stellen wir jetzt Weichen für die Zukunft der Mobilität. Autonomes, elektrisches Fahren wird einen wichtigen Beitrag für die Mobilität und die Verkehrssicherheit in den Städten liefern. Unsere Fahrzeuge sind der logische erste Einsatzort für solche Systeme“, erklärt Carsten Intra, Vorstandsvorsitzender von Volkswagen Nutzfahrzeuge, nach der heutigen Aufsichtsratssitzung des Volkswagen Konzerns.



Der neue ID. BUZZ soll als erstes Fahrzeug im Volkswagen Konzern auch autonom fahren.

Die Einführung von autonomen Systemen für den Verkehrseinsatz im Jahr 2025 wird derzeit bei Volkswagen Nutzfahrzeuge vorbereitet. Christian Senger, Bereichsleiter Autonomes Fahren: „In diesem Jahr starten wir erstmals Feldversuche in Deutschland, bei denen das Self-Driving-System von Argo

AI in einer Version des künftigen ID. BUZZ von Volkswagen Nutzfahrzeuge zum Einsatz kommt. Ziel ist die Entwicklung eines Ride-Hailing- und Pooling-Konzepts, ähnlich dem heutigen Angebot von MOIA. Mitte dieses Jahrzehnts können sich unsere Kunden dann in ausgewählten Städten mit autonomen Fahrzeugen zu ihrem jeweiligen Zielort bringen lassen.“

Im Zuge ihrer Kooperation haben die Ford Motor Company und Volkswagen Nutzfahrzeuge zu gleichen Teilen in das auf Softwareplattformen für Autonomes Fahren spezialisierte Unternehmen Argo AI investiert. Das Ziel: die konsequente und schnelle Entwicklung und Nutzung autonomer Systeme. Neben der Erstinvestition in Höhe von einer Milliarde US-Dollar brachte Volkswagen zudem seine Tochtergesellschaft AID (Autonomous Intelligent Driving) in Argo AI ein. Mit der jetzt vom Aufsichtsrat des Volkswagen Konzerns bestätigten Mittelfreigabe bis 2025 macht VWN den nächsten signifikanten Schritt auf dem Weg in die autonome Zukunft der Mobilität.

Die Nutzfahrzeug-Marke ist im Volkswagen Konzern verantwortlich für die Entwicklung komplett autonomer Systeme und deren gewerblichen Einsatz im urbanen Raum. VWN wird entsprechende Special Purpose Vehicles (SPV), wie z.B. Robo-Taxis und -Transporter, entwickeln und bauen.

Zusätzlich zu den Investitionen in Argo AI investiert der Konzern in Projekte der Car-Software Organisation. Dort werden, parallel und unabhängig von Argo AI, assistierte und automatisierte Fahrfunktionen bis Level 4 für alle Marken des Volkswagen Konzerns für die individuelle Mobilität entwickelt.

Volkswagen Nutzfahrzeuge entwickelt die Fahrzeuge, in denen das sogenannte Self-Driving-System (SDS) von Argo zum Einsatz kommen wird. Die Basis dafür ist der vollelektrische ID. BUZZ, der im kommenden Jahr seine Weltpremiere feiert. Bereits heute laufen die Entwicklungen auf Hochtouren, den ikonischen Bulli nicht nur zu elektrifizieren, sondern ihn mit dem SDS zu einem wegweisenden autonomen Fahrzeug zu machen.

Über die Marke Volkswagen Nutzfahrzeuge:

„We transport success, freedom and future.“ Volkswagen Nutzfahrzeuge (VWN) ist als eigenständige Marke im Volkswagen Konzern verantwortlich für Entwicklung, Bau und Vertrieb von leichten Nutzfahrzeugen. Dazu zählen die Baureihen Transporter, Caddy, Crafter und Amarok, die in Hannover (D), Poznań (PL), Września (PL) und Pacheco (ARG) produziert werden. Unsere Fahrzeuge befördern Bauarbeiter, Familien und Abenteurer, Brötchen, Pakete oder Surfbretter. Sie helfen jeden Tag unzähligen Menschen überall auf der Welt, einen guten Job zu machen, sie sind als mobile Werkstätten unterwegs und bringen Notärzte und Polizisten an ihren Einsatzort. VWN ist zudem im Volkswagen Konzern Leitmarke für Autonomes Fahren sowie für Mobility-as-a-Service (MaaS) und Transport-as-a-Service (TaaS), wird daher in Zukunft ebenso entsprechende Special Purpose Vehicles (SPV), etwa Robo-Taxis und -Transporter, entwickeln und bauen. So bewegen wir eine ganze Gesellschaft, mit all ihren Anforderungen an eine saubere, intelligente und nachhaltige Mobilität. An den Standorten weltweit sind mehr als 24.000 Mitarbeiter*innen beschäftigt, davon rund 15.000 am Standort Hannover.

Informationen rund um die Marke Volkswagen Nutzfahrzeuge und den Standort Hannover unter:

Facebook: <https://www.facebook.com/VolkswagenNutzfahrzeugeMeinWerk/>

LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/volkswagen-commercial-vehicles-/>

VWN Podcast "wetransportsuccess": <https://www.radio.de/p/wetransportsuccess>

Weiteres Text- und Bildmaterial finden Sie in unserer Pressedatenbank: www.vwn-presse.de

¹⁾ Studie